## Bericht Monaco Winter Series Act I / 20.-22.10.17

Zum ersten Event der Monaco Sportsboat Winter Series sind wir Mittwoch Abend mit gepackter Isi losgefahren, Ankunft am frühen Donnerstag bei Sonne und 20 Grad in Monaco. Nach dem Aufbauen und Kranen konnten wir bei schönstem Wetter noch gute zwei Stunden mit super Wind und ordentlich Welle in der neuen Teamkonstellation trainieren. Am Freitag ging es dann mittags mit den ersten drei Rennen los, bei leichtem Wind und der noch großen Welle vom Vortag haben wir uns schwer getan. Mit einem neunten Platz waren wir nicht zufrieden, die Manöver sind gut gelaufen, aber am Bootsspeed auf der Kreuz hat es gehapert. Da die Rennen so gut durchgingen waren wir am späten Nachmittag bereits wieder an Land und konnten den Abend entspannt ausklingen lassen.

Am Samstag war zunächst kurz Startverschiebung an Land, um halb zwölf hatte sich der Wind dann aber gut durchgesetzt und baute sich weiter auf. Hier konnten wir bei 15 Knoten Windgeschwindigkeit und langer Welle dann unsere Stärken besser nutzen und starteten mit einem zweiten Platz in den Wettkampftag. Die anderen beiden Rennen liefen nicht ganz fehlerfrei, gesamt konnten wir uns aber trotzdem um einen Platz verbessern und waren sehr nah an den Punkten der vorderen Plätze. Auch hier waren wir wieder am Nachmittag an Land und bekamen im Yacht Club direkt nach dem Einlaufen ein drei Gänge Pasta Party-Buffet.

Der Sonntag war leider nicht mehr vom Wind der vorhergehenden Tage beglückt, mit den aber ordentlichen sechs Wettfahrten der anderen beiden Tage konnte der Wettfahrtleiter um 14.00 Uhr guten Gewissens abschießen. Nach einer großen Putz- und Aufräum-Aktion haben wir Isi dann glänzend und poliert auf ihrem Hänger gelassen, in drei Wochen hat sie ihren nächsten Einsatz.

Wir sind mit dem Wochenende sehr zufrieden, es hat Spaß gemacht und auch die unterschiedlichen Windbedingungen waren lehrreich und spannend zu segeln. Die beiden besten Teams (RUS 1 und ITA 1034) haben uns auf dem Schirm und für die kommenden Events haben wir klare Ziele, an denen wir arbeiten können.